

1013 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Antrag

der

Abgeordneten Scheibin, Abram und Genossen,

betreffend

die Bewilligung einer staatlichen Nothstandshilfe für die im Bezirke Ritzbühel und Umgebung durch eine Hochwasserkatastrophe geschädigten Besitzer.

Anfangs September l. J. hat eine fürchterliche Hochwasserkatastrophe in allen Theilen des Bezirkes Ritzbühel furchtbare Verheerungen und Verwüstungen an Feld- und Waldkulturen angerichtet. Ununterbrochene Regengüsse haben mehr als die Hälfte der Getreideernte des Bezirkes, die zu Beginn der Regenperiode noch auf den Feldern stand, vernichtet. Ein Großteil der durch die Hochwasserkatastrophe in Mitleidenschaft gezogenen Personen ist zu Bettlern geworden. Der Schaden trifft infolge der allgemeinen Noth die schwerleidende Bevölkerung umso härter, als das Alpenvieh frühzeitig abgetrieben werden muß und die Heuernte zum Großteil verloren ging.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Die Nationalversammlung wolle beschließen:

„Die Regierung wird aufgefordert, den durch die Hochwasserkatastrophe im Laufe des Septem-ber d. J. betroffenen Besitzern des Bezirkes Ritzbühel aus Staatsmitteln eine ausgiebige Nothstandshilfe zu teil werden zu lassen.“

Wien, 28. September 1920.

Tuller.
Schlager.
Regner.
Forstner.
Hartmann.
Schiagl.
Fohringer.

Josef Tomshik.
Bretschneider.
Wizany.
J. Ulrich.
Witternigg.
M. Hermann.
Eldersch.

W. Scheibin.
Abram.
Hafner.
Bogl.
Dannereber.
Gabriel.
Adelheid Popp.